

Arbeitgeber/Mandant:

Fragebogen für kurzfristige Beschäftigte

1. Persönliche Angaben

Name: Vorname:

Straße/Hausnr.:

PLZ/Wohnort:

Geschlecht: m w d

Geburtsdatum: Religion:

Familienstand: Telefon-Nr.:

Staatsangehörigkeit:

BLZ: Kontonummer:

IBAN:

Kreditinstitut: BIC:

Steuer-Identifikationsnummer:

Sozialversicherungsnummer:

Geburtsname:

Geburtsort: Geburtsland:

gesetzliche Krankenkasse:

höchster Schulabschluss: ohne Schulabschluss
Haupt-/Volksschulabschluss
Mittlere Reife/gleichwertiger Abschluss
Abitur/Fachabitur

höchster beruflicher Abschluss: ohne beruflichen Ausbildungsabschluss
anerkannte Berufsausbildung
Meister/Techniker/gleichwertiger Fachschulabschluss
Bachelor
Diplom/Magister/Master/Staatsexamen
Promotion

vom Arbeitgeber auszufüllen:

ausgeübte Tätigkeit:

Eintrittsdatum:

Arbeitsentgelt:

tägliche Arbeitszeit: Mo Di Mi Do Fr Sa So

ist die Beschäftigung im Voraus befristet? ja, bis:

nein

3. Status bei Beginn der Beschäftigung

Hausfrau/-mann

Arbeitnehmer

Arbeitnehmer in Elternzeit

Rentner (Rentenbescheinigung beifügen)

Schüler (Schulbescheinigung beifügen)

Student (Studienbescheinigung beifügen)

Beamter/Pensionär

arbeitslos ohne Leistungsbezug

arbeitslos mit Leistungsbezug

Bundesfreiwilligendienstler

sonstiges:

selbstständig tätig als:

4. Angaben zu weiteren Beschäftigungen

seit Jahresbeginn wurden keine weiteren Beschäftigungen ausgeübt.

seit Jahresbeginn wurden nachstehende Beschäftigungen ausgeübt:

Zeitraum	Arbeitgeber		Art der Tätigkeit	Wöchentliche Arbeitszeit	Monatliches Arbeitsentgelt (brutto)
			geringfügig entlohnt		
			sozialversicherungs- pflichtig beschäftigt		
			kurzfristig beschäftigt		
			geringfügig entlohnt		
			sozialversicherungs- pflichtig beschäftigt		
			kurzfristig beschäftigt		

Hinweis:

Bei mehreren kurzfristigen Beschäftigungen erfolgt eine Zusammenrechnung.

Durch Überschreiten der Grenze von 70 Arbeitstagen tritt Sozialversicherungspflicht ein.

Der Mitarbeiter wurde aufgeklärt, dass er sich bei Verletzung seiner Aufklärungspflichten ggf. schadensersatzpflichtig macht.

5. steuerliche Behandlung (vom Arbeitgeber auszufüllen)

pauschale Besteuerung durch den Arbeitgeber

Besteuerung nach den ELStAM-Merkmalen (Steuer-ID liegt vor)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit obiger Angaben und verpflichte mich, jegliche Änderungen der obigen Angaben (insbesondere weitere Beschäftigungen und Höhe des Arbeitsentgeltes) unverzüglich mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift Arbeitnehmer

6. Erklärung zur Anwendung des permanenten LSt-Jahresausgleichs

(nur für kurzfristig Beschäftigte mit Mehrfachbeschäftigung - Steuerklasse VI)

Erklärung des Arbeitnehmers zur Anwendung des permanenten Lohnsteuer-Jahresausgleichs nach § 39b Absatz 2 Satz 13 bis 16 EStG (nur in den Fällen der Steuerklasse VI)

Name	
Vorname	
Geburtsdatum	
Identifikationsnummer (IdNr.)	
Steuernummer (soweit vorhanden)	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Wohnort	

Hiermit stimme ich zu, dass mein Arbeitslohn nach Steuerklasse VI unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Jahresarbeitslohns (sog. permanenter Lohnsteuer-Jahresausgleich) versteuert wird.

Die Zustimmung gilt für folgende Beschäftigung:

Anlass der Beschäftigung: _____

Zeitraum vom _____ bis _____

☐ Ich habe bereits für eine oder mehrere vorangegangene Beschäftigung(en) in diesem Kalenderjahr die Zustimmung zur Anwendung der Steuerklasse VI unter Berücksichtigung des permanenten Lohnsteuer-Jahresausgleichs erteilt.

Arbeitslohn aus dieser/diesen Beschäftigung(en):	
Höhe:	€
einbehaltene Lohnsteuer	€
einbehaltener Solidaritätszuschlag	€
einbehaltene Kirchensteuer des Arbeitnehmer	€
einbehaltene Kirchensteuer des Ehegatten/Lebenspartners	€

Mir ist bekannt, dass ich bei Anwendung der Steuerklasse VI zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung verpflichtet bin (§ 46 Absatz 2 Nummer 2 und 3a EStG) und es bei Anwendung des permanenten Lohnsteuer-Jahresausgleichs zu Steuernachzahlungen kommen kann.

Ort, Datum

Unterschrift

3.18

(Dieses Dokument ist zu den Entgeltunterlagen zu nehmen.)